Projekt: Rassismus

Bis heute ist Rassismus in der Gesellschaft ein großes Problem, welches häufiger auftritt als man denkt.

An den Thementagen des Scheffelgymnasiums, welche vom 20.7 bis zum 22.7 stattfanden, gab es viele abwechslungsreiche Projekte, in denen Schüler vieles lernen konnten. In der Stufe 8 gab es ein von Herr Blum organisiertes Projekt, welches vom Freiburger iz3w (*Informationszentrum 3. Welt*) geleitet wurde und das den Schülern die Probleme des Rassismus und der Diskriminierung vor Augen führen sollte.

Das Projekt startete am Donnerstag, 21. Juli um 9 Uhr und endete um 13 Uhr. Anfangs schauten wir einen Film, der von rassistischen Vorurteilen handelte, welcher den Schülern vermitteln sollte, dass ihre Vorurteile oft nicht mit der Wahrheit übereinstimmen. Anschließend wurden Arten verschiedener Diskriminierungsformen an der Tafel gesammelt, wie zum Beispiel Rassismus, Sexismus, Homophobie, Behindertenfeindlichkeit, Antisemitismus usw.

Darauf folgte eine Gruppenarbeit, in der die Schüler in den Gruppen kleine Texte, die aus Geschichten einzelner Personen bestanden, bekamen, und darüber diskutieren sollten, ob diese mit Diskriminierungen zusammenhängen.

Anschließend zeigten uns die Projektleiter einen Film über die Black Lives Matter-Bewegung und rassistische Diskriminierungen, welche Betroffene erfahren haben. Daraufhin wurden die Schüler wieder in Gruppen eingeteilt, wobei sie ihre eigenen Erfahrungen und Beobachtungen mit diskriminierenden Situationen auf ein großes Plakat schreiben sollten. Zuletzt wurden diese Erfahrungen in der ganzen Klasse besprochen und problematisiert.

Die Klasse fand das Projekt meiner Meinung nach zum größten Teil spannend und informativ.

Noah S, Julien S.

*** Wenn ihr euch näher zur Arbeit des iz3w informieren wollt, hier der Link zu deren Website: https://www.iz3w.org/. ***